Vergüldete Hauptpillen

1669

Ernst Wolgemuth

Ein Schuhknecht, kein guter Ochsenbegreifer

Ein Schuhmacher zu F. ging mit seinem Knechte auf den Ochsenmarkt, um, wie es daselbst der jährliche Gebrauch ist, einen Ochsen einzukaufen und selbigen teils in Sulper[1] zu legen, teils aber in Rauch aufzuhenken, damit er auf den Winter mit gesalzenem und geräuchertem Fleische versehen wäre.

Der Meister machte sich an ein Tier, begriff dasselbige auf den Rippen und andern Orten und sprach zum Knechte: »Dieser ist ein feiner fetter Ochse!«

Der Knecht begriff den Ochsen auch, aber unten auf den Rohr-Beinen, und fand wenig Speck auf den Knien, derhalben er das Tier wenig loben wollte.

Der Meister verwies ihm solches als einen großen Unverstand und sprach: »Du Narr, du mußt nicht da fühlen, sondern hier an diesen Orten!«

»Ja«, sagte der Knecht, »Meister, daselbst freßt Ihr davon, aber ich muß dieses allhie essen.«
(137 words)

Quelle: https://www.projekt-gutenberg.org/antholog/schwaenk/chap24.html

[1]Salzlake

classtests.com